

Niederschrift

über die 3. Sitzung (Etatsitzung) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
am Mittwoch, **02.03.2005**, 17:03 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding, Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning, Herr Markus Funk, Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt (als Vertretung für Frau Ratsfrau Welker), Herr Rudolf Klein, Herr Josef Messing, Frau Ursula Möllers, Herr Robert Otte, Frau Simone Wendland,

von der SPD-Fraktion

Herr Alexander Bercht, Herr Dr. Michael Jung, Frau Gabriele Kubig-Steltig (ab TOP 2), Herr Kurt Pölling (als Vertretung für Herrn Ratsherrn Hubert), Herr Udo Reiter, Herr Holger Wigger (als Vertretung für Frau Ratsfrau Koch),

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas, Herr Jörn Möltgen (ab TOP 2), Herr Carsten Peters, Frau Dr. Rita Stein-Redent,

von der FDP-Fraktion

Herr Philipp Götting (als Vertretung für Herrn Ratsherrn Varnhagen), Frau Carola Möllemann-Appelhoff,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Gerd Kersting (ab TOP 2),

von der Verwaltung

Herr Dietmar Bahnemann, Herr Werner Berkemeier, Frau Helga Bickeböller, Herr Thomas Braun, Herr Heinrich Bruns, Herr Dieter Buth, Frau Karin Dekan, Herr Jochen Detering, Frau Rita Feldmann, Herr Klaus Frohne, Herr Hans-Joachim Fürstenberg, Herr Frank Hermanns, Herr Heinrich Humpohl, Frau Petra Kropf, Herr Steffen Maser, Herr Alfons Reinkemeier, Herr Dr. Bernhard Roth, Herr Rolf Schoo, Herr Martin Schulze-Werner, Herr Volker Theil, Frau Jutta Tillmann, Herr Gerd Uken, Herr Holger Waterkamp, Herr Werner Wesselmann, Herr Franz Winter,

für die Schriftführung

Herr Frank Möller.

Es fehlten

Herr Ralf Hubert, Frau Marianne Koch, Herr Hans Varnhagen, Frau Helga Welker.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (Etatsitzung) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 02.03.2005

Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Festsetzung der Tagesordnung |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling |
| | 3.1. Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten |
| <u>V/0109/2005</u>
II | 3.1.1. Vergnügungssteuersatzung der Stadt Münster
Steuersätze für Tanzveranstaltungen |
| <u>V/0828/2004</u>
V | 3.1.2. Änderung der Satzung der Stadt Münster über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und Geflügelfleischhygienegesetz vom 13.12.2002 |
| <u>V/0066/2005</u>
IV | 3.1.3. Finanzplan und Investitionsplan für die Spielzeiten 2004/2005 bis 2008/2009 |
| <u>V/0139/2005</u>
II | 3.1.4. Änderung zum Entwurf der Haushaltssatzung |
| <u>V/0093/2005</u>
VI | 3.1.5. Aktionen in der Nachfolge zum Gewinn des Wettbewerbes "The International Awards for Liveable Communities 2004" |
| | 3.2. Haushaltsplan 2005 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2004 - 2008 |
| | 3.2.1. Anträge und Anregungen |
| | 3.2.1.1 Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW |
| | 3.2.1.2 Anträge aus der Politik |
| | 3.2.1.3 Sonstige Anträge |
| | 3.2.2. Veränderungsblätter/-listen
(inkl. der Veränderungen im doppelten Haushaltsteil) |

V/0137/2005
II

- 3.2.3. - Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2005
- Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2005
- Finanzplanung und Investitionsprogramm der Stadt Münster für die Jahre 2004 - 2008

4. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende, Herr Ratsherr Reiter, eröffnete die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften um 17.03 Uhr.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festsetzung der Tagesordnung

Herr Ratsherr Reiter wies auf eine Ergänzung zur Tagesordnung hin und bat um Festsetzung der Tagesordnung inklusive der Ergänzung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften setzte daraufhin diese geänderte Tagesordnung fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

1. Information zum Stand der Verfassungsklage gegen das GFG/SBG 2004/2005

Frau Stadtkämmerin Bickeböller erläuterte, dass der Landtag NRW am 23. und 24. Februar 2005 in zweiter und dritter Lesung das Gemeindefinanzierungsgesetz 2005 abschließend beraten und in der von der Landesregierung geänderten Fassung beschlossen habe. Demnach könne die Stadt Münster mit Wohngeldeinnahmen von voraussichtlich 3,3 Mio. Euro (die genaue Höhe werde zur Zeit noch vom Innenministerium NRW ermittelt) im Jahr 2005 rechnen, die allerdings wie im Gesetzentwurf vorgesehen investiv gebunden seien. Momentan werde geprüft, ob damit die Verfassungsklage vollumfänglich abgegolten sei und zurückgezogen werden könne.

2. Äußerungen von Bundesminister Clement im Zuge von ‚Hartz IV‘

Herr Ratsherr Klas fragte an, wie die Äußerungen von Bundesminister Wolfgang Clement, die Kommunen würden im Rahmen der Hartz IV-Gesetzgebung unter Umständen weniger Bundesmittel als bisher zugesagt erhalten, zu verstehen seien. Frau Stadtkämmerin Bickeböller führte aus, dass für Münster zwar erste Zahlen im Zusammenhang mit Hartz IV vorlägen und man aufgrund dessen den Haushalt aktuell nicht verändern müsse. Würde Minister Clement seine Äußerungen allerdings in die Tat umsetzen, müsste Münster mit einem um knapp 10 Mio. Euro verringerten Bundeszuschuss rechnen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Haushaltssteuerung und Finanzcontrolling

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Finanzwirtschaftliche Angelegenheiten

Punkt 3.1.1 der Tagesordnung **V/0109/2005**

Vergnügungssteuersatzung der Stadt Münster **Steuersätze für Tanzveranstaltungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Ausschusssitzung ein Änderungsan-

trag aller im Rat vertretenen Fraktionen vorgelegt. Herr Ratsherr Klas erläuterte den Änderungsantrag kurz, Herr Ratsherr Reiter stellte den Änderungsantrag anschließend zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfahl dem Rat einstimmig folgende Beschlussfassung:

Sachentscheidung:

1. Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Münster bleibt in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 10.12.2004 (Vorlage V/0844/2004) für 2005 unverändert bestehen.
2. Die Finanzverwaltung bereitet rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2006 eine Vorlage vor, in der die Steuersätze für Tanzveranstaltungen halbiert werden.
3. Über die tatsächliche Reduzierung der Steuersätze für Tanzveranstaltungen entscheidet der Rat in Kenntnis der Haushaltslage, insbesondere der Effekte aus Hartz IV und der Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen.

**Punkt 3.1.2 der Tagesordnung
V/0828/2004**

Änderung der Satzung der Stadt Münster über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und Geflügelfleischhygienegesetz vom 13.12.2002

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte dem folgenden Beschlussvorschlag einstimmig zu:

Sachentscheidung:

Die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Münster über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleisch- und Geflügelfleischhygienegesetz“ wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Jahr 2005 Mindereinnahmen in Höhe von 4.200 € gegenüber einer Vollkostendeckung entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die Mindereinnahmen werden durch den städtischen Haushalt getragen.

**Punkt 3.1.3 der Tagesordnung
V/0066/2005**

Finanzplan und Investitionsplan für die Spielzeiten 2004/2005 bis 2008/2009

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschloss ohne Aussprache mehrheitlich bei Gegenstimmen (SPD) und Enthaltung (UWG-MS/ödp):

Sachentscheidung:

1. Gem. § 36 GemHVO wird für die Städtischen Bühnen Münster der Zeitraum vom 01.09.2005 bis 31.08.2006 als Wirtschaftsjahr festgesetzt.
- 2.1 Für den Bühnenbewirtschaftungsplan der Spielzeit 2005/2006 wird der Gesamtzuschuss an die Städtischen Bühnen mit **16.480.000 €** festgesetzt. Gegenüber der Spielzeit 2004/2005 erhöht sich der Gesamtzuschuss um **60.000 € (= 0,37 %)**.

- 2.2 Nicht vorhersehbare Mindereinnahmen oder Mehrausgaben sind entweder durch die Inanspruchnahme einer noch bestehenden Rücklage oder, soweit möglich, durch Minderausgaben des Bühnenbewirtschaftungsplanes der Spielzeit 2005/2006 abzudecken. Hierbei sind die „Leitlinien für das Aufstellungs- und Bewirtschaftungsverfahren des Bühnenbewirtschaftungsplanes“ auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 10.07.2002 zu beachten.
- 2.3 Unter Berücksichtigung der Vorgaben zu Ziffer 2.1 wird hiermit der Bühnenbewirtschaftungsplan der Städtischen Bühnen Münster für die Spielzeit 2004/2005 – siehe Anlage 1 – mit
- | | |
|----------------------|---------------------|
| Gesamteinnahmen | 3.965.020 € |
| Gesamtausgaben | <u>20.445.020 €</u> |
| Gesamtzuschussbedarf | 16.480.000 € |
- beschlossen.
- 2.4 Die Finanzplanung und das Investitionsprogramm für die Spielzeiten 2004/2005 bis 2008/2009 werden, ohne dass dieses mit einer Zustimmung verpflichtend verbunden ist, zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 1).

Punkt 3.1.4 der Tagesordnung V/0139/2005

Änderung zum Entwurf der Haushaltssatzung

Nach Klärung einer Sachfrage beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig:

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt Münster folgenden Änderung des § 2 Sätze 2 und 3 der Haushaltssatzung vorzunehmen:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierung im laufenden Haushaltsjahr ergänzende Verträge zur Optimierung der Zinsstruktur und zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken abschließen (**z. B. Derivate**). Dabei wird das Vertragsvolumen im Bereich der Fremdwährung (Schweizer Franken) auf 15 % und der variablen Abschlüsse - insoweit sie nicht abgesichert sind – auf **30 %** des Schuldenstandes zum Jahresende begrenzt.“

Punkt 3.1.5 der Tagesordnung V/0093/2005

Aktionen in der Nachfolge zum Gewinn des Wettbewerbes "The International Awards for Liveable Communities 2004"

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nahm den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Haushaltsplan 2005 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2004 - 2008

Herr Ratsherr Reiter erläuterte kurz den Ablauf innerhalb dieses Tagesordnungspunktes.

Punkt 3.2.1 der Tagesordnung

Anträge und Anregungen

Punkt 3.2.1.1 der Tagesordnung

Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Solche Anträge lagen dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nicht vor.

Punkt 3.2.1.2 der Tagesordnung

Anträge aus der Politik

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lagen die zusammen mit der Vorlage V/0137/2005 verschickten Anträge der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und UWG-MS/ödp vor. Außerdem lag eine von der SPD-Fraktion zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilte Änderungsliste vor.

Über die Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stimmte der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften seitenweise ab. Die Änderungen auf Seite 1 wurden bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Enthaltungen (SPD, UWG-MS/ödp) mehrheitlich abgelehnt, die Änderungen auf Seite 2 wurden bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Enthaltung (UWG-MS/ödp) mehrheitlich verworfen.

Über die Änderungsanträge der Fraktion UWG-MS/ödp stimmte der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften im Ganzen ab. Die Änderungsanträge lehnte der Ausschuss bei Für-Stimme (UWG-MS/ödp) mehrheitlich ab.

Auch über die Änderungsanträge der SPD-Fraktion stimmte der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften im Ganzen ab. Der Ausschuss stimmte bei Für-Stimmen (SPD) mehrheitlich gegen die Änderungen.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL beantragte Herr Ratsherr Klas anschließend, bei der Haushaltsstelle 1103.260.0100.3 (OWI-Verfahren fließender Verkehr) den Haushaltsansatz um 128.450 Euro zu erhöhen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Antrag bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich ab.

Weiter beantragte Herr Klas, eine neue Haushaltsstelle ‚Projekte Stadt der Wissenschaft‘ einzurichten und diese mit 100.000 Euro zu dotieren. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Antrag bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Enthaltungen (SPD) mehrheitlich ab.

Schließlich beantragte Herr Klas, die Beförderung von Beamten bis einschließlich der Besoldungsgruppe A12 zuzulassen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Antrag bei Für-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD) mehrheitlich ab.

Herr Ratsherr Reiter wies anschließend darauf hin, dass von Seiten der PDS keine Antrag vorliege.

Punkt 3.2.1.3 der Tagesordnung

Sonstige Anträge

Solche Anträge lagen dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nicht vor.

Punkt 3.2.2 der Tagesordnung

Veränderungsblätter/-listen (inkl. der Veränderungen im doppischen Haushaltteil)

Anregungen der Bezirksvertretungen

Von der SPD-Fraktion wurde die Anregung der Bezirksvertretung Münster-West aufgegriffen, nach der im Jahr 2005 40.000 Euro als Planungskosten für die Dreifach-Sporthalle Roxel (Haushaltsstelle 5640.940.1420.6) bereit gestellt werden sollen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diese Anregung bei Für-Stimmen (SPD) und

Enthaltung (UWG-MS/ödp) mehrheitlich ab.

Herr Ratscherr Reiter stellte im Anschluss daran fest, dass alle übrigen Anregungen nicht aufgegriffen worden sind.

Veränderungsliste 1

Herr Ratscherr Reiter erläuterte kurz das weitere Vorgehen. Herr Ratscherr Jung fragte nach, was unter den laufenden Nummern 40 und 59 (Schulpauschale) zu verstehen sei. Frau Stadtkämmerin Bickeböller erläuterte, dass es sich hierbei um reine Umbuchungen ohne materielle Veränderung handele.

Anschließend beantragte Herr Jung für die SPD-Fraktion die Einzelabstimmung über die laufende Nummer 49 (Münsterland Stadion) mit dem Ziel der Streichung dieser Änderungsposition. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Antrag bei Für-Stimmen (SPD) mehrheitlich ab.

Anschließend stellte Herr Reiter die gesamte Veränderungsliste 1 zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Veränderungsliste 1 bei Gegen-Stimmen (SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Enthaltung (UWG-MS/ödp) mehrheitlich zu.

Veränderungsliste 2

Herr Ratscherr Jung stellte zu den Veränderungen im Bereich der Westfälischen Schule für Musik die Frage, wie sich die Schwankungen im Jahresergebnis im Vergleich zum Haushaltsansatz erklären ließen. Herr Reinkemeier beantwortete die Frage im Hinblick auf die Verrechnung kalkulatorischer Mieten und die noch nicht getroffene Festlegung bei der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung. Weiter fragte Herr Jung, welche Strategie die Westfälische Schule für Musik bezüglich der Höhe des Defizits insbesondere vor dem Hintergrund der Gebührenerhöhung im Dezember 2004 verfolge. Daraufhin erläuterte Herr Maser, wie die Personalkosten bei der Westfälischen Schule für Musik gesenkt werden. Herr Hermanns fügte hinzu, dass die Gebührensteigerung im letzten Jahr deutlich unterhalb der Aufwandssteigerung geblieben sei.

Anschließend stellte Herr Reiter die gesamte Veränderungsliste 2 zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Veränderungsliste 2 bei Gegen-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich zu.

Veränderungsliste 3a)

Herr Ratscherr Klein fragte mit Blick auf die laufende Nummer 1 der Veränderungsliste (Erneuerung Telefonnetz und Telefonanlage bei den Städtischen Bühnen), wie angesichts der divergierenden Beschlüsse der weitere Gang geplant sei. Es entwickelte sich im Ausschuss eine Diskussion darüber, ob die Telefonanlage gemietet oder gekauft werden solle. Schließlich wurde vorgeschlagen, den Haushaltsansatz bei 117.000 Euro zu belassen, allerdings 40.000 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen (Entsperrung durch den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften).

Daraufhin ließ Herr Reiter über die so geänderte laufende Nummer 1 abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Aufnahme des Sperrvermerkes einstimmig zu.

Zur laufenden Nummer 2 beschloss der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften einstimmig, die ursprünglich vorgesehene Veranschlagung der Mittel für 2005 unverändert beizubehalten.

Veränderungsliste 3b)

Herr Ratscherr Jung führte für die SPD-Fraktion die ablehnende Haltung zu einzelnen Nummern der Veränderungsliste aus. Anschließend beantragte er, die aufgezählten Nummern

der Veränderungsliste 3b abzulehnen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften lehnte diesen Antrag bei Für-Stimmen (SPD) mehrheitlich ab.

Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff fragte nach, ob die laufenden Nummern 31 und 32 (Beschaffung und Baukosten Gymnasien und Realschulen Übermittagbetreuung) gegenseitig deckungsfähig sein müssten. Dies wurde verwaltungsseitig mit Verweis auf die Haushaltsatzung bestätigt.

Anschließend stellte Herr Ratsherr Reiter die gesamte Veränderungsliste 3b zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Veränderungsliste 3b bei Gegen-Stimmen (SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich zu.

Veränderungsliste 3c)

Herr Ratsherr Klein richtete die Bitte an die Verwaltung, bei der laufenden Nummer 43 (Baukosten-Zuschuss für Neubau Jugendräume Ev. Friedensgemeinde) 50.000 Euro als politischen Beschluss (Veränderungsliste 3b) zu fassen.

Anschließend stellte Herr Ratsherr Reiter die gesamte Veränderungsliste 3c zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Veränderungsliste 3c bei Gegen-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Enthaltung (UWG-MS/ödp) mehrheitlich zu.

Veränderungsliste 3d)

Herr Ratsherr Reiter beantragte, die laufende Nummer 179 mit einem Sperrvermerk und der Entsperrungsmöglichkeit durch den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zu versehen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Anschließend stellte Herr Ratsherr Jung für die SPD-Fraktion einige Änderungen an der Veränderungsliste 3d vor. Über die so geänderte Veränderungsliste 3d ließ Herr Reiter abstimmen. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte bei Für-Stimmen (SPD) mehrheitlich gegen diesen Änderungsantrag.

Daraufhin stellte Herr Reiter die gesamte Veränderungsliste 3d in ihrer ursprünglichen Fassung zur Abstimmung. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Veränderungsliste 3d bei Gegen-Stimmen (SPD und Bündnis 90/Die Grünen/GAL) mehrheitlich zu.

Im Anschluss daran fragte Herr Reiter, ob es noch Anmerkungen gebe und stellte Fehlanzeige fest.

Punkt 3.2.3 der Tagesordnung V/0137/2005

- Stellenplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2005
- Haushaltsplan der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2005
- Finanzplanung und Investitionsprogramm der Stadt Münster für die Jahre 2004 - 2008

Herr Ratsherr Reiter rief sodann die Vorlage V/0137/2005 zur Abstimmung auf und stellte zunächst fest, dass keine Einzelabstimmung gewünscht werde. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmte der Vorlage bei Gegen-Stimmen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und UWG-MS/ödp) mehrheitlich zu.

Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat die Annahme des Stellenplanes 2005.

2. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2005 mit dem Haushaltsplan (kameraler und doppischer Teil).
3. Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften empfiehlt dem Rat die Beschlussfassung zum Investitionsprogramm 2004 - 2008.
4. Die Finanzplanung für die Jahre 2004 - 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Daraufhin beendete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiter, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.57 Uhr.

gez.
Udo Reiter
Vorsitz

gez.
Frank Möller
Schriftführung